

PUMA – Schulen: Unterrichtsmaterialien in der Mobilitätserziehung – Linksammlung

(Es gibt zu diesem Themenbereich eine Fülle von Materialien, diese Sammlung kann daher keinesfalls Anspruch auf Vollständigkeit erheben.)

| Schulstufe | Inhaltlicher Schwerpunkt/Beschreibung | Anbieter - Kosten | Link | Anmerkung der MD/KLI |
|---|--|---|--|---|
| Kindergarten, Volksschule (1. bis 4. Schulstufe) | <p>Aktionsheft zur Kindermeilenkampagne</p> <p>Kindermeilen Grundausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kampagnenfahrplan, Ablauf - Klebeheft für Schülerinnen - Lösung zum Suchbild - Einlageblatt für weitere Sammelwochen - Kindermeilen-Klebebogen <p>Zur Rückantwort an das Klimabündnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückantwort Sammelergebnis - Feedbackbogen <p>Weitere Materialien zur Unterstützung der Kampagne:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elterninfoblatt - Elternbrief für Kindergärten - Elternbrief für Schulen - Workshop MOMO I (Info, Kosten) - Musterpresstext inkl. Logo | <p>Klimabündnis Österreich</p> <p>kostenlos</p> <p>(außer Workshop MOMO: € 70,- für ca. 30 TeilnehmerInnen)</p> | <p>http://doku.cac.at/aktionsheft_auf_kinderfuesse_n2005.pdf</p> | <p>Aktionsheft bezieht sich auf die Kampagne, kann aber auch singulär (ohne Kampagne) verwendet werden. Enthält viele Arbeitsblätter und einen eigenen Unterrichtsplan, aber auch Hintergrundinfos für LehrerInnen und ErzieherInnen. Das Aktionsheft kann auch in Hardcopy beim Klimabündnis bezogen werden.</p> <p><i>Checkliste und Fragebogen ev. nicht geeignet für Stadt Wien bzw. müsste statt der Gemeinde, der jeweilige Bezirk als Adressat fungieren</i></p> <p>Checkliste für Städte und Gemeinden</p> <p>Fragebogen und Auswertungstabelle für die Aktion „Kinderverkehrsgutachten – SchülerInnen als Verkehrsdetektive unterwegs sowie Musterbrief an den Gemeinderat zur Übermittlung des Verkehrsgutachtens</p> |

| | | | | |
|--------------------------|--|--|--|---|
| | Klimameilen-Kampagne 2010 | | http://www.local-climate-protection.eu/zoom2010.html?&L=1 http://www.klimabuendnis.at/start.asp?ID=220209&b=394&b2=532&am | Hintergrund-Infos zur Klimameilen-Kampagne 2010 |
| Volksschule | Mobilitätsmanagement für Schulen - Unterrichtsmaterialien für die Volksschule Hardcopy-Bestellung beim Klimabündnis Österreich maria.hawle@klimabuendnis.at | Klimabündnis Österreich Lebensministerium kostenlos | http://www.klimaaktiv.at/article/archive/13089/ | Hintergrundinfos zu Schulischem Mobilitätsmanagement und Vorschläge für Projektunterricht und Unterrichtseinheiten (Arbeitsblätter) |
| Volksschule | KfV - Geschichten zur Verkehrs-/Mobilitätserziehung Das Kuratorium für Verkehrssicherheit stellt hier Geschichten zur Verkehrs-/Mobilitätserziehung, Unterlagen für Lehrerinnen und Lehrer und einen Spielplan zur Verfügung. Diese Unterlagen dienen als Lehrmittel für die verbindliche Übung Verkehrserziehung an den Grundschulen (1. bis 4. Schulstufe). Diese Materialien sind exklusiv im Intranet für registrierte Lehrer/innen abrufbar. | Kuratorium für Verkehrssicherheit Kostenlos, allerdings nur exklusiv im Intranet für registrierte Lehrer/innen abrufbar. | http://www.schule.at/intra/verkehrserziehung/ (nur für registrierte LehrerInnen) | |
| Volksschule 3. und 4. | Unterrichtshilfen für die Grundschule 8. Baustein: Mobilität | Saarland Ministerium für Umwelt | http://www.saarland.de/dokumente/ressort_umwelt/Baustein8_Mobilitaet.pdf | Gute Arbeitsblätter zum Einstieg. Ideen für Projekte jedoch teilweise auf das Deutsche |

| | | | | |
|------------------|---|--|--|---|
| Klasse | Ein Unterrichtspaket mit Materialien und Arbeitsblättern für den Sachunterricht der 3. und 4. Klasse. Nach einer Einleitung zu "Von der Verkehrserziehung zur Mobilitätserziehung" folgen 6 unterrichtspraktische Kapitel zum Thema. | kostenlos | | Saarland abgestimmt |
| 3.-6. Schulstufe | <p>Informationskampagne „Clever Kids fahren im Verbund“</p> <p>Die Informationskampagne „Clever Kids fahren im Verbund“ setzt sich aus einem Paket aus informativen, bewusstseinsbildenden und spielerischen Maßnahmen zum Schulischen Mobilitätsmanagement für die 3. bis 6. Schulstufe von Pflichtschulen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmappe & Unterrichtseinheiten „Clever Kids fahren im Verbund“ • Ausflug mit den ÖBB | <p>FGM</p> <p>Steirische Verkehrsverbundgesellschaft StVG</p> <p>Schule.at</p> <p>kostenlos (Unterrichtsmaterialien)</p> <p>Achtung: Kampagne selber nur für die Steiermark!</p> | <p>http://www.schule.at/dl/Infokampagne_Clever_Kids.pdf</p> | <p>Hier wird das Programm der Steirischen Verkehrsverbundgesellschaft StVG für die Schulen vorgestellt. Achtung: Die Kampagne selber kann nur von Schulen im Land Steiermark durchgeführt werden!</p> <p>Für alle Schulen wären die erstellten Unterrichtsmappen von Interesse, die von der StVG (nach Auskunft von Hrn. Reinhard Hofer) zur Verfügung gestellt werden. Eine Aktualisierung der Unterlagen ist noch im Sommer 2008 geplant. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Stadt Graz, FGM und dem steirischen Verkehrssicherheitsfonds durchgeführt. Eine Wiederholung des über mehrere Jahre ausgelegten Projekte soll im Herbst 08 starten.</p> |

| | | | | |
|---|---|---|--|--|
| <p>Kinder zwischen 9 und 12 Jahren (3.-6. Schulstufe)</p> | <p>Bewusstseinsbildungsaktion Verkehrsschlagenspiel</p> <p>Mit dem „Verkehrsschlagenspiel“ werden über einen Zeitraum von einer Woche Kinder, Lehrer/innen und Eltern animiert, vorwiegend zu Fuß und/oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen.</p> <p>Am Spiel können sich die gesamte Schule oder auch nur einzelne Klassen beteiligen. Es ist so konzipiert, dass sich jede Klasse ein eigenes realistisches Ziel setzen kann, wie viel Autoverkehr innerhalb der Aktionswoche eingespart bzw. verlagert werden kann.</p> <p>Folgende Spielmaterialien müssen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 riesiges Transparent mit der Verkehrsschlange - goldene Spielkarten, Bonuskarten und Verkehrsmittelsticker für - die Mobilitätsarten Zufußgehen, Radfahren, Öffentlicher Verkehr - sowie Autofahren + Fußweg - Give-aways für die mitspielenden Kinder - Spielanleitung - Informationsmaterial und Unterrichtseinheiten als | <p>FGM</p> <p>Forschungsgemeinschaft Mobilität</p> <p>Gesamtpaket ist für Schulen kostenlos</p> | <p>http://www.eltis.org/docs/studies/Klasse-02_Kurzinfo%20VSS.pdf</p> | <p>Das Gesamtpaket ist für die Schulen kostenlos. Von der FGM wird versucht, die Kosten der Aktion über Sponsoring, Förderung o.ä. hereinzuspielen.</p> <p>Der Workshop für LehrerInnen, dauert 2 Stunden., für ca. 15 Personen, wobei bis zu 5 Schulen gemeinsam daran teilnehmen können kostet €540 (Tarif für Schulen außerhalb Graz, inkl. Anfahrtskosten).</p> <p>Spiel-, und sonstige Unterrichtsmaterialien kosten € 500, wobei verbrauchte Materialien laufend ersetzt werden und die Schulen nach drei Jahren die Materialien geschenkt bekommen.</p> |
|---|---|---|--|--|

| | | | | |
|-------------------------|---|--|---|--|
| | <p>Einführung in</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Themenkomplex Mobilität - Umwelt – Gesundheit | | | |
| Volksschule, Unterstufe | Infos rund ums Rad für Kindergärten, Schulen, Familien und Vereine | RADschlag ist ein Gemeinschaftsprojekt vom ACE Auto Club Europa e.V., dem Institut für Natursport und Ökologie der Deutschen Sporthochschule Köln und dem Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD). | http://www.radschlag-info.de/ | Guter Einstieg in das Thema für LehrerInnen. Diverse mögliche Schulprojekte, Tipps, Hintergrundinfos zum Thema Radfahren, Üben des Schulweges, zu Laufbussen, Vorteilen des eigenständigen, bewegten Schulweges, der Verkehrssicherheit, etc. |
| 5. bis 10. Schulstufe | <p>Begleitheft „Mobilität Morgen“ für LehrerInnen der 5.- 10. Schulstufe</p> <p>Workshop MOMO II (zweistündiger Vortrag zur Mobilität Morgen)</p> | <p>Klimabündnis Österreich</p> <p>Kostenlos</p> <p>(außer Workshop MOMO II: €70 für ca. 30 TeilnehmerInnen)</p> | <p>http://doku.cac.at/verkehrsheft_endversion.pdf</p> <p>http://www.klimabuendnis.at/start.asp?ID=110838&b2=0</p> | Begleitheft ist aus einzelnen unabhängigen Stundenbildern aufgebaut, die frei kombiniert werden können, inkl. Kopiervorlagen, Rollenspielanleitung, Fragebögen, Fachbezugsangaben, Lehrziele |
| Alle Schulstufen | <p>Plattform Forum Umweltbildung</p> <p>ÖKOLOGisierung von Schulen - -Ordnerbox Klima – Bereich Verkehr:</p> <p>Praxisnahe Unterrichtsmaterialien (Arbeitsblätter) stehen im Internet</p> | <p>Forum Umweltbildung Schule.at</p> <p>kostenlos</p> | <p>http://www.umweltbildung.at/cgi-bin/cms/af.pl?navid=736&ref=</p> <p>www.umweltbildung.at</p> | <p>Österreichisches Portal zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Darin enthalten ist eine eigene Plattform zum Thema Mobilität/Verkehr, die sowohl Basiswissen, als auch methodische Unterstützung bietet (Rollenspiele, Fragebögen, usw.).</p> |

| | | | | |
|----------------------------------|---|--|--|---|
| | <p>als pdf-Dateien für einen direkten Einsatz im Unterricht zur Verfügung.</p> <p>Für die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individualverkehr • Transportwege • Öffentlicher Verkehr • Fahrgemeinschaften • Radfahren • Flugverkehr • Güterverkehr • Schifffahrt • Abgasreduzierung • Motor <p>findet man Sachinformationen und didaktische Materialien mit Arbeitsblättern.</p> | | | <p>sowie eine umfassende Link- und Literatursammlung zum Thema umweltfreundliche Mobilität.</p> |
| <p>Unterstufe, Oberstufe</p> | <p>Ökolog Schwerpunktthema „Mobilität“</p> | <p>BMUK + Forum Umweltbildung Schule.at</p> <p>kostenlos</p> | <p>http://www.umweltbildung.at/cms/download/1126.pdf</p> | <p>Auflistung von Aktionen, Materialien und weiterführenden Links, die bei der Umsetzung des Themas Mobilität an Schulen unterstützen können.</p> |
| <p>Für alle Schulstufen</p> | <p>Mobilitätsmanagement für Schulen Leitfaden für</p> | <p>Lebensministerium, Klimabündnis Österreich,</p> | <p>http://www.klimaaktiv.at/article/archive/13089/</p> | <p>Hintergrundinfo Schulisches Mobilitätsmanagement, Umsetzungsbeispiele von 56</p> |

| | | | | |
|-----------------------------------|---|---|--|---|
| (va. PädagogInnen, Schulbehörden) | Bildungseinrichtungen und Kommunen | Österr. Energieagentur kostenlos | | Schulen, die am Beratungsprogramm Schulisches Mobilitätsmanagement teilgenommen haben |
| Oberstufe | <p>Publikationen der Kritischen Geographie MGWU - Materialien zu Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt im Unterricht</p> <p>Hefte 1/00-4/00 Wolfgang RAUH: Die Kosten des Verkehrs. Möglichkeiten und Grenzen einer marktorientierten Verkehrspolitik. Wien 2000 (41 S.)</p> <p>Inhalt Externe Effekte und staatliche Eingriffe im Verkehr</p> <p>Arbeitsblätter Welche Kosten der Verkehr verursacht, Bewertungsmöglichkeiten für die Kosten des Verkehrs, Wie externe Kosten im Verkehr entstehen, Die Höhe der externen Kosten des Verkehrs in Österreich, Wie Internalisierung externer Verkehrskosten funktioniert, "Congestion Pricing": Vermeidung von Staus am Bsp. von Seoul, Was geschieht mit den Erträgen aus der Internalisierung?</p> | kosten- und bestellpflichtig: Einzelheft kostet €8 (Porto inkludiert) | http://www.kritische-geographie.at/publ_mgwu00.htm http://www.kritische-geographie.at/index.htm | |

| | | | | |
|---|---|---|--|---|
| <p>Kindergarten, Volksschule, Unterstufe, Oberstufe</p> | <p>Die Goldene Tramway</p> <p>Die Goldene Tramway 2008/09 Gefragt sind Beiträge, die sich mit Wiens bewegter und bewegender Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen.</p> <p>Exkursionen der Wiener Linien: Hauptwerkstätte der Wiener Linien Hier können die SchülerInnen selbst mit einer U6-Garnitur fahren und am Fahrerstandsimulator ihre Fähigkeiten als StraßenbahnfahrerIn erproben.</p> <p>Straßenbahnmuseum SchülerInnen und LehrerInnen machen eine Zeitreise durch die Vergangenheit des mobilen Wiens.</p> <p>Remisen der Wiener Linien Hier wird aus dem Nähkästchen geplaudert - SchülerInnen und LehrerInnen erhalten interessante Einblicke hinter die Kulissen.</p> | <p>Bildungsagentur im Auftrag der Wiener Linien</p> | <p>http://www.goldenetramway.at/</p> | <p>Jährlich wird von den Wiener Linien für kreative Wettbewerbsbeiträge von Schul- und Kindergartenklassen zum öffentlichen Verkehr die Goldene Tramway unter allen Einsendungen verlost.</p> <p>Auf der Homepage finden sich die interessantesten Unterrichtsmaterialien aus den vergangenen zehn Jahren (1997-2007), die entweder begleitend zu einer Teilnahme am Wettbewerb oder per se eingesetzt werden können.</p> |
|---|---|---|--|---|

Technisches Museum Wien - Sonderausstellung klimafreundlich mobil, 4. Juni - 19. Oktober 2008

klimafreundlich mobil

Ideen für den Verkehr der Zukunft

4. Juni - 19. Oktober 2008

Bei dieser Sonderausstellung gibt es spezielle Führungen für Schulen.

<http://www.tmw.ac.at/default.asp?id=2579&cid=18&al=Deutsch>

Schadstoffe adé! Dies ist das Motto der Sonderausstellung, die unsere Besucherinnen und Besucher von 4. Juni bis 19. Oktober erwartet. Die Sommermonate im Technischen Museum Wien stehen ganz im Zeichen von klimaschonender Mobilität. Denn besonders im Verkehr gibt es enormes Verbesserungspotenzial: 1/3 der Energie - Tendenz steigend! - wird für Mobilität verbraucht.

Lösungswege für eine bessere Klimabilanz zu finden, ist zu einem dringenden Anliegen unserer Gesellschaft geworden. Die neue Ausstellung zeigt Möglichkeiten hierfür auf. Sie stellt vor, wie beispielsweise ein Hybrid- oder Brennstoffzellenmotor funktionieren, erläutert verständlich Zusammenhänge zwischen Gewicht, Geschwindigkeit, Luftwiderstand und Kohlendioxidausstoß, stellt unter anderem das Leichtbaufahrzeug "Loremo", sowie mit Erdgas und Strom betriebene Fahrzeuge vor. Gezeigt wird auf den rund 600 m² auch, welches Einsparungspotential alleine in der Verbesserung des Mobilitätsmanagements liegt.

Eine zentrale Botschaft von "klimafreundlich mobil" - Jeder kann selbst durch kleine Maßnahmen in seinem persönlichen mobilen Verhalten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten:

Einfach öfters bei kurzen Strecken zum Fahrradschloss statt zum Autoschlüssel greifen oder ein Ticket für ein öffentliches Verkehrsmittel lösen und wenn das Auto doch einmal sein muss, dann den eleganten Spritsparfahrstil wählen statt hoctourig aufs Gaspedal zu steigen.

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Lebensministerium im Rahmen des Aktionsprogramms klima:aktiv mobil, der Österreichischen Energieagentur und dem Umweltbundesamt.